

Jahresbericht 2023 und Ausblick 2024 der Kommission für Rechtsfragen des VDB

Im Jahr 2023 hat die Kommission für Rechtsfragen des VDB – Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare eine Vielzahl von Aktivitäten durchgeführt. Der Fokus lag hierbei auf der juristischen Fortbildung, Unterstützung sowie Beratung der Vereinsmitglieder und des Vereinsvorstandes. Dieser Bericht fasst die Hauptaktivitäten des Jahres 2023 zusammen und gibt einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2024.

Veranstaltungen 2023

Die Kommission organisierte im vergangenen Jahr eine Einführungsveranstaltung sowie zwei Aufbau-seminare zur Stellenbewertung und Eingruppierung in Bibliotheken. Diese Veranstaltungen zielten darauf ab, die Kenntnisse und Fähigkeiten der Bibliotheksmitarbeiter*innen bzw. der verantwortlichen Personalabteilungskolleg*innen in diesen wichtigen Bereichen zu schulen und zu vertiefen.

Auf der BiblioCon in Hannover führte die Kommission eine öffentliche Arbeitssitzung zu den Themen „Urheberrechtsfragen für Mitarbeitende“, „Home-Office & mobiles Arbeiten“ durch und beteiligte sich an einer Fishbowl-Diskussion zum Themenkreis der forschungsnahen Bibliothek. Zusätzlich nahm die Kommission am Vernetzungsworkshop aller Kommissionen im November 2023 in Hamburg¹ teil, was den interdisziplinären Austausch und die Vernetzung innerhalb des Verbandes förderte.

Stellungnahmen und Beratung

Die Kommission gab Stellungnahmen zu mehreren aktuellen Themen ab, darunter zur Sonntagsöffnung in Schleswig-Holstein, zum E-Lending-Fragebogen des Bundesministeriums der Justiz (BMJ) sowie zur Fusion der Regionalverbände Mecklenburg-Vorpommern und Berlin-Brandenburg. Insbesondere die Fragestellungen rund um Künstliche Intelligenz (KI) wurden intensiv begleitet, auch vor dem Hintergrund neuer EU-Vorgaben aus Brüssel.

Die Beratungstätigkeit der Kommission blieb mit durchschnittlich zwei Anfragen pro Monat konstant, wobei ein Großteil der Anfragen Eingruppierungsfragen betraf. Die Kommission unterstützte zudem die Veranstaltungsreihe zur beruflichen Qualifizierung und zum Wandel der Berufsbilder an Bibliotheken in rechtlicher Hinsicht.

Weitere Aktivitäten

Die Kommission vertrat den VDB in der Arbeitsgemeinschaft des Höheren Dienstes und ein Rechtskommissionsmitglied wurde zum Schatzmeister der Arbeitsgemeinschaft gewählt.

1 <https://doi.org/10.5282/o-bib/6043>

Die Arbeit der Kommission für Rechtsfragen wurde durch regelmäßige, monatliche Online-Arbeitssitzungen sowie zwei Präsenzsitzungen, auf der BiblioCon und der Herbsttagung der Arbeitsgemeinschaft für juristisches Bibliotheks- und Dokumentationswesen (AjBD), koordiniert.

Ausblick 2024

Für das Jahr 2024 plant die Kommission drei Fortbildungsveranstaltungen zur Eingruppierung mit Herrn Professor Klaus Völkl in Dortmund und München, die in Form von Workshops abgehalten werden. Teilnehmer müssen ihre Stellenbeschreibungen im Voraus einreichen, die dann eingehend geprüft und gemeinsam optimiert werden. Aufgrund des Workshop-Formats ist die Teilnehmerzahl auf 10 bis 12 begrenzt.

Auf der BiblioCon ist eine öffentliche Arbeitssitzung zum Thema Eingruppierungsrecht geplant, sowie die Teilnahme an einer Podiumsdiskussion zum Thema „Berufsbilder an Bibliotheken im Wandel“. Diese Veranstaltungen werden weiterhin wichtige Plattformen für den Austausch und die Weiterbildung innerhalb des Berufsstandes bieten.

Die Kommission für Rechtsfragen des VDB setzt sich auch im kommenden Jahr für die Interessen ihrer Mitglieder ein und unterstützt diese mit rechtlichem Fachwissen. Die geplanten Aktivitäten für 2024 versprechen, auf den Erfolgen des Vorjahres aufzubauen und die Mitglieder in den sich ständig wandelnden rechtlichen Rahmenbedingungen des Bibliothekswesens zu stärken.

Markus Lohmann, Vorsitzender der Kommission für Rechtsfragen des VDB, Stadt- und Landesbibliothek Dortmund

Zitierfähiger Link (DOI): <https://doi.org/10.5282/o-bib/6041>

Dieses Werk steht unter der [Lizenz Creative Commons Namensnennung 4.0 International](#).